

## Monatstext

## Rückblick auf die Seniorenferien in Klosters

22 Witiker Senior\*innen verbrachten die erste Septemberwoche unter der Leitung von Maja Riszdorfer, Rosmarie Quadri und Renate Bosshard-Nepustil in Klosters, einem Ort, der im letzten Jahr so gefiel, dass sich viele aus der Gruppe eine Rückkehr gewünscht hatten. Man freute sich auf die Kulturlandschaft des Prättigaus, das breite, von hohen Bergen gesäumte Tal, das Menschen aus der ganzen Welt anzieht. Und man freute sich wieder auf die vielen Annehmlichkeiten des schön gelegenen, im Chaletstil erbauten Sunstar-Hotels in Klosters Dorf, dessen aufmerksames, freundliches und hilfsbereites Team unter der Leitung von Anja und Edgar Seger den Gästen im Vollsinn des Wortes Wünsche von den Augen abliest und nach besten Möglichkeiten auch erfüllt.

Vielseitig waren die Tage. Am reichhaltigen Zmorge wurden Tagespläne dem wechselhaften Wetter angepasst. Man war in grossen und kleinen Gruppen unterwegs oder genoss den Tag einmal ganz individuell für sich.



Foto: Anja Seger

Reger Austausch beim köstlichen Abendessen, gute Gespräche bei einem Glas Wein, hohe Konzentration an Spieltischen liessen die Tage ausklingen. Beim Besuch des ökumenischen Gottesdienstes in Serneus lernte man die diesjährigen Konfirmand\*innen und die Firmlinge kennen. Mitreissend war die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch einen Teil des örtlichen Musikvereins. Man genoss die freien Fahrten mit der Rhätischen Bahn, den Bussen und den zahlreichen Bergbahnen, die einen auf die Madrisa, den Gotschnagratt, das Jakobshorn, die Schatzalp, ins Parsenengebiet und von da hinauf auf das Weissfluhjoch brachten. Unvergesslich das Panorama, das sich dort oben der Feriengruppe präsentierte. Kürzere und längere Spaziergänge und Wanderungen wurden unternommen, durch Wälder und Wiesen Richtung Monbiel oder der Land-

quart entlang, um den Davoser See, im Sertigtal, wo zuhinterst das Dörfchen Sertig liegt, eines der meistbesuchten Ausflugsziele der Landschaft. Das Dörfchen ist geprägt durch Walserhäuser und dem Kirchlein «Hinter den Eggen», das 1699 die Bauern im Sertig selbst bauten. Bis heute sorgen ihre Nachkommen für den Unterhalt der Kirche. Gut erhalten sind auch die walserischen Bauten in Monstein, dem kleinen Haufendorf. Ein vertiefter Einblick in die Kultur und Lebensweise der Walser hat das Nutli-Hüschi, ein ehemaliges Walserbauernhaus in Klosters, geboten. Literatur- und Kunstinteressierte trafen in Davos auf die Spuren von Thomas Mann, der, angeregt durch die Besuche bei seiner Frau Katja im Waldsanatorium, den Zauberberg schrieb. Hermann Hesse, Conrad Ferdinand Meyer, Jürg Federspiel und Arthur Conan Doyle, der Autor

der Sherlock Holmes-Erzählungen, gingen als Schriftsteller – oder wie letzterer auch als Ski- und Golfpionier – in die Geschichte dieser Gegend ein. Ein besonderes Erlebnis bot der Besuch des Kirchner Museums in Davos, sind doch hier viele Werke Ernst Ludwig Kirchners direkt am Ort ihrer Entstehung zu sehen. Davos und seine Umgebung inspirierten den Maler, Zeichner, Graphiker und Möbelbauer, der von 1918 bis zu seinem Tod im Jahr 1938 hier lebte.

Mit vielen Eindrücken ist man nach Witikon zurückgekehrt und beauftragte das Team mit der Planung der nächsten Seniorenferien. Diese Herausforderung nehmen wir gerne an und freuen uns auf die gemeinsamen Ferien im nächsten Sommer.

*Renate Bosshard-Nepustil, Pfrn.*



Foto: Erwin Grinke

Leitungsteam Seniorenferien (v.l.n.r.):  
Rosmarie Quadri, Maja Riszdorfer,  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

## Kinder und Jugend

### Jugendgottesdienste und Projektanlässe im neuen Schuljahr

Die Jugendgottesdienste finden ab Schuljahr 2018/19 jeweils freitags, 17.45 - 18.15 Uhr, in der Neuen Kirche statt und sind integraler Bestandteil des darauf folgenden Projektanlasses. Die Jugendgottesdienste sind aber auch offen für Jugendliche anderer JuKi-Stufen. Alle sind herzlich eingeladen.

Die Projektanlässe finden am Freitagabend (mit Jugendgottesdienst), 17.45 - 20.00 Uhr, oder am Samstagmorgen, 9.15 - 12.00 Uhr, statt.

#### Freitag, 28. September

**17.45 - 18.15 Uhr, Neue Kirche Jugendgottesdienst**

Pfr. Erich Bosshard-Nepustil

**18.15 - 20.00 Uhr,**

**Ref. Kirchgemeindehaus**

**Projektanlass Klasse 6**

Pfr. Christoph Ammann

Auskunft:

Pfr. Christoph Ammann

Telefon 044 381 29 90

## Singen für alle

### Einsingen vor dem Gottesdienst

**Sonntag, 21. Oktober 2018, 9.00 - 9.45 Uhr, Neue Kirche**

Kurzes Einüben der neuen und alten Lieder des anschliessenden Gottesdienstes, um das Singen dann besser geniessen zu können.

Auskunft: Andrea Paglia,  
Telefon 078 908 18 49

## Ökumenischer Frauentreff

### «Dürum mit scharf und allem»

**7. Ökumenischer Frauentreff 2018  
Donnerstag, 4. Oktober 2018,  
9.00 - 11.00 Uhr**

**Ein Morgen mit Katharina Morello.  
Geschichten und Gedanken zum  
Fremden und zum Eigenen.**

«Ich sammle und schreibe Geschichten, dies verstehe ich als meinen eigentlichen Beruf. Mit meinen Geschichten will ich unterhalten und im besten Fall auch ein wenig zum Denken anregen. Meine Themen bewegen sich entlang des roten Fadens, der sich auch sonst durch mein Leben zieht, nämlich: Migration, das Fremde und das Eigene, eine Welt – viele Welten, die neue Gesellschaft. Prägend waren und sind für mich dabei meine Erfahrungen in Zimbabwe, der Türkei, in Indien und anderswo, aber auch Begegnungen mit Menschen aus aller Welt hier bei uns – zum Beispiel in der Autonomen



Foto: Katharina Morello

Schule Zürich. Gern erzähle ich davon und lese dazwischen die eine und andere Geschichte vor.»

Katharina Morello schreibt Kurzgeschichten und Bücher für Erwachsene und Kinder. Sie ist ausserdem teilzeitlich als Pfarrerin in der reformierten Kirch-

gemeinde Horgen tätig und engagiert sich freiwillig in der Autonomen Schule Zürich. Mit ihrer Familie lebt sie auf dem Hirzel.

Informationen:

Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil,  
Telefon 044 380 48 96.

## Sonntagmatinee

### Blechbläser und Orgel

**Sonntag, 7. Oktober 2018,  
11.00 Uhr, Neue Kirche**

Am Sonntag, 7. Oktober, findet um 11 Uhr die letzte Matinee dieses Jahres statt. Im Anschluss an den Gottesdienst erklingt

fröhliche und ab und zu auch laute Musik für Blechbläserquintett und Orgel.

Das *Fünfbrass* Quintett besteht aus zwei Trompeten (Jaume Baldo und Daniel Herrero), einem Horn (Flavio Barbosa), einer Posaune

(Francisco Olmedo) und einer Tuba (Joaquín Díaz); an der Orgel Andrea Paglia.

Es werden Werke von A. Vivaldi, J.S. Bach, E. Gigout u.a. gespielt.

Eintritt frei – Kollekte

Foto: zVg

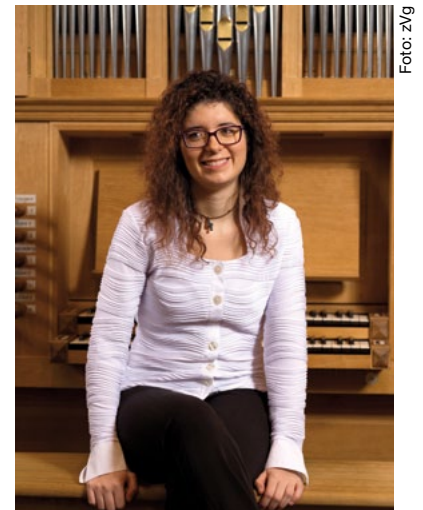


Foto: zVg

# We care – das Projekt, das durch den Witiker Basar (27. Oktober) unterstützt wird

Foto: zVg



Mumita wäre gerne in die Schule gegangen. Aber sie hatte Angst vor den Mitschülern, Angst, gehänselt, verlacht, gedemütigt zu werden, wie sie es schon so oft erleben musste. Sie gehört zu den Adivasi, den Ureinwohnern Indiens, die zwar nicht Teil des hinduistischen Kastensystems sind, aber in der indischen Gesellschaft auf der untersten Stufe stehen. Bis heute werden die Adivasi ausgegrenzt, ausgenutzt, ihres Landes beraubt und vertrieben. We care hat über lange Zeit mit den indischen Bauern des kleinen Dorfes, an dessen Dorfrand Mumita wohnt, verhandelt, bis wir einen Deal aushandeln konnten: Die hinduistischen Bauern «erlauben» den Adivasikindern den Besuch der staatlichen Schule des Dorfes (worauf sie eigentlich ein gesetzliches Recht hätten), im Gegenzug hat we care eine private Schule errichtet, die allen Kindern, d.h.

den Bauern- wie den Adivasi-Kindern, in zwei Blöcken morgens und abends Stütz- und Englischunterricht erteilt. Die Dorfbewohner können das Gebäude ausserhalb der Schulzeiten für Gemeindeanlässe benutzen. Da die staatlichen Lehrer in ganz Indien dem Unterricht nicht selten fernbleiben, weil sie wegen der tiefen Löhne oft einem zweiten Job nachgehen, läuft im indischen Schulsystem nichts ohne Nachhilfeunterricht. So entstand unsere erste Schule mit heute 85 Kindern in einem kleinen Dorf in einer abgelegenen Gegend des Staates Westbengalen. Schon bald fragte ein Nachbardorf, ob wir unser Konzept nicht auch bei ihnen umsetzen könnten. Und so entstand die zweite Schule. Mumita hat den Schritt gewagt, geht nun in die staatliche Schule und besucht morgens und abends den Stützunterricht von we care. Viele Adivasi-Kinder haben diesen Schritt noch nicht gewagt; sie machten zu viele demütigende Erfahrungen. Für sie ist unsere Privatschule die einzige Schulbildung.

We care führt im Weiteren ein PC-Center und eine Schulbibliothek, die einer staatlichen Schule mit ca. 1500 Kindern meist landloser Tagelöhner angegliedert ist. Ausserdem leistet we care Hilfe zur Selbsthilfe, indem z.B. einer alleinerziehenden Mutter eine Nähmaschine mit einem Vorrat an Stoffen zur Verfügung gestellt wird, gewährt finanzielle Hilfe in medizinischen Notfällen und bietet persönliche Schulpatenschaften an.

Möchten Sie mehr erfahren? Dann kommen Sie am Samstag, 27. Oktober ins Kirchgemeindehaus Witikon, wo der Basar von 9-17 Uhr stattfinden und das Projekt vorgestellt werden wird. Der Evangelische Frauenverein Witikon, der den Basar organisiert, hat sich entschieden, das Projekt we care zu unterstützen. Die Einnahme der Tischmieten, der Restauration und die freiwilligen Spenden werden gesammelt und kommen we care zugute. Für weitere Informationen zum Basar (Tischmiete, Ablauf usw.) steht Andrea Paglia gerne zur Verfügung (079 344 33 98). Für weitere Auskünfte zum we care-Projekt besuchen Sie bitte die Website [www.we-care.ch](http://www.we-care.ch); die Gründerin und Geschäftsführerin Ines Schibli hilft Ihnen gerne weiter.

ligen Spenden werden gesammelt und kommen we care zugute. Für weitere Informationen zum Basar (Tischmiete, Ablauf usw.) steht Andrea Paglia gerne zur Verfügung (079 344 33 98). Für weitere Auskünfte zum we care-Projekt besuchen Sie bitte die Website [www.we-care.ch](http://www.we-care.ch); die Gründerin und Geschäftsführerin Ines Schibli hilft Ihnen gerne weiter.

**Evangelischer Frauenverein Witikon**

**BASAR** zugunsten  
Witiker Hilfswerk  
«we care» **we care**

[www.we-care.ch](http://www.we-care.ch)

**SAMSTAG, 27. OKTOBER 2018**  
**9–17 UHR, Ref. Kirchgemeindehaus**  
**Zürich Witikon**

**Festwirtschaft mit Flohmarkt**  
**& Kinderprogramm**

musikalische Intermezzi  
**duo klangheimlich ab 10 Uhr**  
**Band Paisley Tones ab 14 Uhr**

Verkaufen Sie Ihre gesammelten oder selbstgemachten Artikel an Ihrem eigenen Flohmarktstisch (CHF 50.–/Tisch). Die Tischmiete kommt vollumfänglich dem Hilfswerk zugute.

Auskunft & Anmeldung für Flohmarktstisch bei  
Andrea Paglia, Telefon 078 908 18 49, [andrea.paglia@ref-witikon.ch](mailto:andrea.paglia@ref-witikon.ch)



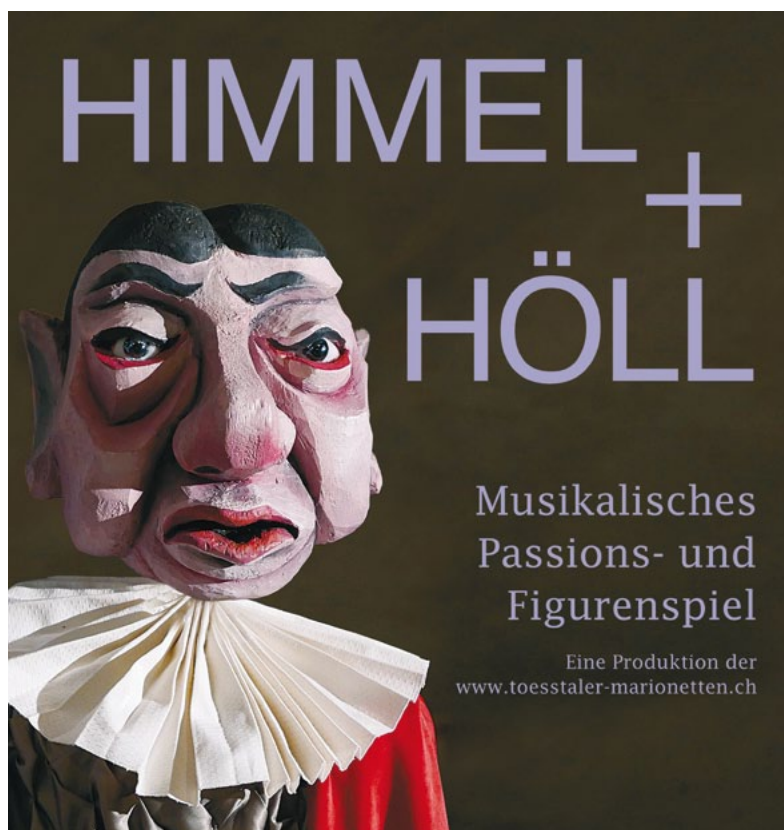
## Marionetten-Theater

# Die Tösstaler Marionetten in Witikon

Das Stück «Himmel+Höll», mit dem die Tösstaler Marionetten im März dieses Jahres in Oberegg, Kollbrunn, Baden, Winterthur und Elgg aufgetreten sind, ist vom Publikum und von der Presse mit Begeisterung aufgenommen worden. – Und nun kommen die Tösstaler Marionetten nach Witikon! Die bekannte Truppe um Werner Bühlmann wird am

**Samstag, 3. November, 19.30 Uhr, in der Neuen Kirche Witikon** gastieren.

Motiven aus Gotthelfs Novelle «Die schwarze Spinne» folgend, geht es in diesem musikalischen Passions- und Figurenspiel um die grossen Mächte und Figuren. Im Widerstreit zwischen dem «Teufelsbraten» und der Seherin, zwischen Licht und Schatten kommen die bedeutsamen Themen des Menschseins zum Ausdruck: Freude und Leid, Tod und Neugeburt – und speziell die Liebe und der Mut zum Leben.



Ein zwanzigköpfiger Sing- und Sprechchor und menschengrosse Holzfiguren machen dieses Panoptikum der erfahrenen, erlitte-

nen, gedachten und erträumten Wirklichkeit zu einem unvergesslichen Erlebnis.

## Rückblick

# Witiker Konzerte – Orion String Trio

Woran es wohl lag, dass so wenige Witiker den Weg in die Alte Kirche fanden an diesem wunderbaren Sonntag Abend? Am Ensemble lag es nicht. Denn selten kommt es vor, dass so wenige klatschende Hände, so ausdauernd eine Zugabe von den Musikern forderten. Für einmal wurde diese dem Publikum verwehrt. Der Grund war allerdings nachvollziehbar. Das Orion String Trio bot während einer guten Stunde eine Darbietung der absoluten Spitzenklasse. Die Eindrücke von Beethovens Streichtrio op.9/1 stehen stellvertretend für das ganze Programm des Abends: Die drei Musiker spielten voller Inbrunst, mit absoluter Präzision und einer Eindringlichkeit, die Gänsehaut evozierte. Eine

Spezialität des Trios: Es spielte sämtliche Werke komplett auswendig. Beethovens op. 9/1, Dohnanyi's Op.10 und Schuberts Streichtriosatz in B-Dur: auswendig. Was auch Ausdruck blosser Sportlichkeit sein könnte, zeitigte bei Soyung Yoon, Veit Hertenstein und Benjamin Gregor-Smith wahre Meisterschaft. Das Publikum durfte einem der raren Momente

wahrer und absoluter kammermusikalischer Einheit beiwohnen – schlicht sensationell, was an diesem Abend in der Alten Kirche geschah. Dass nach einer solchen Leistung «die Köpfe leer» waren (Zitat: Hertenstein) und keine Zugabe gegeben wurde, war mehr als nachvollziehbar.

Nächstes Witiker Konzert: Sonntag, 21. Oktober 2018



Foto: Martin Huber

## Evangelischer Frauenverein

### Primavera Witikon Offenes Singen für Frauen

**Dienstag, 23. Oktober, 18.30 - 20.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus**  
Frauen singen unter der Leitung der Musikpädagogin Doris Albertin-Bünter.  
Kosten: Fr. 15.– pro Abend; Anmeldung nicht erforderlich.

Infos: Marianne Rechsteiner, Telefon 079 291 22 05  
E-Mail: marech54@bluewin.ch

### Arbeitsnachmittag für Frauen

**Donnerstag, 25. Oktober, (Basarwoche!), 14.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus**  
Jeden zweiten Donnerstag treffen sich im Kirchgemeindehaus eine Handvoll Frauen zum Stricken, Häkeln, Nähen und um kreative Ideen zu entwickeln. Kommen Sie einfach und machen Sie mit! Sie sind herzlich willkommen!

## Senioren

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**Donnerstag, 18. Oktober, 12.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus**  
Sie sind herzlich eingeladen. Freiwillig Mitarbeitende kochen ein feines Essen, und Sie treffen dabei andere Seniorinnen und Senioren. Für «Stammgäste» ist eine Anmeldung nicht notwendig, jedoch eine Abmeldung. Neue Gäste melden sich bitte beim ersten Mal an.

Kosten: Fr. 15.–  
An- oder Abmeldung beim Sekretariat, Tel. 044 381 00 60  
E-Mail: sekretariat@ref-witikon.ch

# Das Alter leben: Ruhestand, Unruhestand oder was?

Dienstag, 6. November 2018,

14.30 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Dr. phil. Luzia Vieli-Hardegger

Durch den demografischen Wandel gewinnen die Menschen Lebenszeit. Aber die Bevölkerung kann sich entwickeln, wie sie will: mehr als ein wenig gerüttelt wurde an der Zahl 64/65 bisher nicht. Also liegt vor den «fitten» Pensionären eine Lebensphase, die im Durchschnitt länger ist als Kindheit und Jugend zusammen, und diese Phase ruft nach

Gestaltung. Der Begriff «Ruhestand» scheint vielen nicht mehr passend zu sein. Er stammt aus einer Zeit, als die Menschen beim Eintritt ins Pensionsalter müde und oft auch krank waren. Heutige Menschen wollen mit ihrem Zeitgeschenk etwas anfangen, die Potentiale der neuen Lebensphase individuell ausloten und sich trotz Falten weiterentfalten. Ruhestand darf nicht Stillstand bedeuten. Denn Engagement ist sinnstiftend und vermittelt Wertschätzung, die auch Seniorinnen und Senioren brauchen. Aktivität

in den Jahren nach der Pensionierung gibt zudem Kraft für ein allfälliges, vielleicht schwierigeres hohes Alter.

Also lieber Unruhestand als Ruhestand? Auch dieser Begriff überzeugt nicht. Die Lösung liegt irgendwo dazwischen. Das Alter gut leben, heisst zwar durchaus, den neu gewonnenen Zeit-Wohlstand zu geniessen, sich aber auch auf die eine oder andere Art zu engagieren, sich immer wieder neue Ziele zu setzen. Wie schon früher im Leben ist die Balance zwischen Musse

und Aktivität wichtig: Das eine tun, das andere aber nicht lassen!

Die Referentin, seit 10 Jahren in Pension, beschäftigt sich intensiv mit Fragen rund um das Alter und das Zusammenleben der Generationen ([www.alter-nativa.ch](http://www.alter-nativa.ch)). Das Alter zu gestalten, ist auch ihre ganz persönliche Herausforderung. Sie freut sich auf einen regen Austausch mit dem Publikum!

Anschliessend Kaffee und Kuchen  
Der Eintritt ist kostenlos

## Gottesdienst

### Gottesdienst zu Martini/Bfa

Am diesjährigen Gottesdienst zu Martini/Bfa, am 11. November 2018, feiern, singen, diskutieren und teilen wir.

Der Gottesdienst wird durch das Gospel-Chorprojekt von Andrea Paglia bereichert. Im Kirchgemeindehaus wird nach dem Gottesdienst das Input-Theaterstück «Dilemma» aufgeführt. Dieses Stück wird sicherlich zu angeregten Diskussionen führen.

Im Anschluss daran sind alle eingeladen zu einer «Teilete». Eine «Teilete» ist ein unkompliziertes, gemeinsames Essen, zu dem jede Person oder Familie, die teilnimmt, etwas beiträgt bzw. mitbringt.

Wir freuen uns auf einen spannenden Anlass mit Ihnen.

*Für das Bfa-Komitee  
Stephan Lutz*

## Chorprojekte 2018

### Sängerinnen und Sänger für das Gospel-Chorprojekt an Martini gesucht!

**Lust auf einen anderen Musikstil? Lust am Singen? Dann bist Du / sind Sie bei uns richtig!**

Am zweiten Wochenende im November führen wir ein Chorwochenende durch. Unter der Leitung von Andrea Paglia werden Lieder in englischer Sprache

und in anderen Sprachen eingeübt und im Gottesdienst vom 11. November (um 10 Uhr) aufgeführt.

Ein Projekt für Jung und Alt! Auskünfte und Anmeldung bei Andrea Paglia:  
[andrea.paglia@ref-witikon.ch](mailto:andrea.paglia@ref-witikon.ch)

Die Chorproben finden an folgenden Tagen statt:

Freitag, 9. November, 19 - 21 Uhr

Samstag, 10. November, 10 - 15 Uhr (mit Verpflegung)

Sonntag, 11. November, 9 - 11 Uhr (Probe und Aufführung im Gottesdienst)

## Voranzeige

### Freiwilligenfest 2018



Mittwoch, 14. November 2018,

18.15 - ca. 22.00 Uhr,

Ref. Kirchgemeindehaus

Kein Witz: Was du anderen gibst, das kommt irgendwann, irgendwie, von irgendwem zurück. Irgendwie lustig: Das Engagement verändert Menschen. Auch du kommst anders raus als du reingegangen bist.

Nimm von der heiteren Seite: Denn du kommst mit Menschen zusammen, die du sonst nie und nimmer getroffen hättest. Zu-

sammen lachen: War das nicht das Schönste am Ganzen?

«Humor im Labe, Humor i de Chile, Humor bi Alt und Jung» – das schauen wir uns genauer an! Bei Speis und Trank hören wir Erstaunliches und beobachten den Humor in freier Wildbahn. Es begleiten uns kundig Brigitte Becker und Magdalena Schmidt ...

Alle Freiwilligen der Kirchgemeinde Witikon sind herzlich eingeladen!



Foto: Burkard Vogt/pixelio.de

## Gottesdienste

### Freitag, 28. September

17.45 Uhr, Neue Kirche  
**Jugendgottesdienst**  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Andrea Paglia, Orgel

### Sonntag, 30. September

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst für Jung & Alt zu Erntedank**  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
Kammerorchester Witikon  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte:  
Rumänienhilfe Pro Sighisoara

### Mittwoch, 3. Oktober

18.00 Uhr, Alte Kirche  
**Abendgebet**

### Samstag, 6. Oktober

10.00 Uhr, Ökumenisches  
Alterswohnheim, Wiesliacher 30  
**Gottesdienst**  
Vikar Oscar Tassé

### Sonntag, 7. Oktober

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst**  
Pfr. Hans Peter Rühli  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Kirche weltweit

11.00 Uhr, Neue Kirche  
**Sonntagsmatinee**  
Fünfbrass Quintett,  
Andrea Paglia, Orgel

### Sonntag, 14. Oktober

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Behindä Zürich

### Sonntag, 21. Oktober

09.00 Uhr, Neue Kirche  
**Einsingen vor dem Gottesdienst**  
Andrea Paglia, Orgel

10.00 Uhr, Neue Kirche  
**Gottesdienst**  
Pfr. Hans Peter Rühli  
Andrea Paglia, Orgel  
Kollekte: Allianz Schweiz

### Mittwoch, 24. Oktober

18.00 Uhr, Alte Kirche  
**Abendgebet**

## Amtswochen

8. - 19. Oktober  
2018:

Pfr. Hans Peter Rühli  
Tel. 043 818 47 54

## Veranstaltungen

### Freitag, 28. September

17.45 Uhr, Neue Kirche/  
Kirchgemeindehaus  
**Jugendgottesdienst**  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil  
**Projektanlass Klasse 6**  
Pfr. Christoph Ammann

### Mittwoch, 3. Oktober

08.30 Uhr, bei der Neuen Kirche  
**Ökumenischer Tagesausflug  
Bündner Herrschaft**

### Donnerstag, 4. Oktober

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Ökumenischer Frauentreff  
«Dürüm mit scharf und allem»  
Geschichten über Migration  
und Integration**  
Katharina Morello, Autorin, Pfrn.  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Sonntag, 7. Oktober

11.00 Uhr, Neue Kirche  
**Sonntagsmatinee**  
Fünfbrass Quintett  
Andrea Paglia, Orgel

### Mittwoch, 10. Oktober

08.50 Uhr, Bushaltestelle  
Carl Spitteler-Strasse  
beim Zentrum Witikon  
**Wanderung Koblenz – Zurzach**

### Donnerstag, 11. Oktober

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

## Veranstaltungen

### Mittwoch, 17. Oktober

15.00 Uhr, Gemeinschaftsraum  
im UG der Alterssiedlung  
Witikon, Witikonstrasse 323  
**Vorlesenachmittag**  
Maja Riszdorfer

### Donnerstag, 18. Oktober

12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Mittagstisch für Seniorinnen  
und Senioren**

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

### Sonntag, 21. Oktober

17.00 Uhr, Alte Kirche  
**Reihe Witiker Konzerte  
Kammerton-Quartett**

### Dienstag, 23. Oktober

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Primavera Witikon**  
Offenes Singen für Frauen

### Donnerstag, 25. Oktober

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Evangelischer Frauenverein  
Arbeitsnachmittag für Frauen**

15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Gaststube im Jugendraum**  
Begegnung und Deutsch-  
unterricht mit Asylsuchenden

16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
**Probe Weihnachtsspiel**  
Pfr. Christoph Ammann  
Andrea Paglia, Musikerin  
& Team  
Auffangzeit/Zvieri ab 15.30 Uhr

## Wanderprogramm Oktober

# Koblenz – Zurzach

### Mittwoch, 10. Oktober 2018

Wanderzeit: ca. 3 Stunden  
Treffpunkt: 08.50 Uhr Bushaltestelle Carl Spitteler-Strasse,  
beim Zentrum Witikon  
Abfahrt: 09.36 Uhr Zürich HB  
Rückkehr: ca. 17.30 Uhr Witikon  
Mittagessen: Picknick  
Billett: ½-Tax Tageskarte CHF 25.80  
(Verbund, gilt ab Witikon)  
Unkostenbeitrag CHF 7.– pro Wanderung

**Unbedingt Wanderschuhe anziehen und, wenn nötig, Stock mitnehmen.**  
Bei unsicherem Wetter zwei Stunden vor dem Antreten: Auskunft bei  
den unten stehenden Telefonnummern.

Mit liebem Gruss, Ihre Wanderleiterinnen  
Monica Laager, Tel. 044 381 74 95  
Beatrice Pugnet, Tel. 044 381 98 95

## Ansprechpartner

### Sekretariat

Ursi Furger  
Witikonstr. 286  
Montag, Mittwoch und Donnerstag:  
8.30 - 11.30 Uhr  
Tel. 044 381 00 60  
sekretariat@ref-witikon.ch

### Kirchenpflege

Dr. iur. Hans-Peter Burkhard, Präsident  
Trichtenhausenstr. 54  
hans-peter.burkhard@ref-witikon.ch  
Tel. 044 381 02 42

### Pfarramt

Pfr. Dr. Christoph Ammann  
In der Looren 53  
Tel. 044 381 29 90  
christoph.ammann@ref-witikon.ch  
Pfr. Erich Bosshard-Nepustil, Prof. Dr. theol.  
Witikonstr. 356  
Tel. 044 380 48 96  
erich.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch  
Pfrn. Renate Bosshard-Nepustil  
Witikonstr. 356  
Tel. 044 380 48 96  
renate.bosshard-nepustil@ref-witikon.ch

### Sozialdiakonie

Marco Looser  
Erwachsenen-, Senioren-,  
Freiwilligenarbeit,  
Projekt Begegnungsort Hoch3  
Witikonstr. 286  
Montag, Mittwoch und Freitag  
Tel. 044 381 85 56  
marco.looser@ref-witikon.ch  
Regina Angermann  
Projekt Begegnungsort Hoch3  
Witikonstr. 286  
Tel. 044 381 85 56  
regina.angermann@ref-witikon.ch  
Kinder-, Jugend-, Familienarbeit  
Witikonstr. 286  
Tel. 044 422 50 22

### Sigristin

Lisa Pereira Lüder, Tel. 079 247 35 28  
lisa.pereira@ref-witikon.ch

### Mittagstisch (Kinder)

Witikonstr. 286  
Tel. 044 422 50 22  
mittagstisch@ref-witikon.ch

### Organistin

Andrea Paglia  
Burenweg 52  
Tel. 078 908 18 49  
andrea.paglia@ref-witikon.ch

### Kammerorchester Witikon

Martin Eich, Präsident  
Binderstr. 46, 8702 Zollikon  
Tel. 044 391 39 18  
martin.eich@bluewin.ch  
www.kammerorchester-witikon.ch

### Evangelischer Frauenverein

Veronika Wirz, Tel. 043 818 55 21  
Andrea Paglia, Tel. 078 908 18 49